

**Jörn Littkemann, Klaus Derfuß, Axel Fietz, Thomas Hahn,
Michael Holtrup, Anja Kratzke, Philipp Reinbacher, Klaus Schulte,
Christine Stockey**

Übungen zum Controlling

Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung

Band 2

Arbeitshilfen

Produktionscontrolling**Aufgabe 5: Programmplanung/Losgrößenplanung****Aufgabenteil a)**

Produkt		Produkt A	Produkt B	Produkt C	Produkt D
Max. Absatz (Stk.)		1.000	5.000	1.500	3.000
Preis (Stk.)		45	41	200	20
Var. Kosten o. Engp.		18	31	183	14
PK: Zeitbedarf/Stk. im Engp. (ZE/Stk.)		2,0	6,0	4,0	4,0
Kapazitätsbed. bei max. Absatz					
Variable Kosten/Stk. im Engpaß	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Deckungs- spanne (GE/Stk.)	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Bruttodeckungsspanne					
rel. Bruttodeckungssp.					
Rangfolge					

Aufgabe 5: Programmplanung/Losgrößenplanung

Rang		1	2	3	4
Produkt					
Max. Absatz (Stk.)					
Produktionskoeffizient					
Deckungs- spanne (GE/Stk.)	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Produktion (Stk.) auf	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Kapazitäts- bean- spruchung	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Rest- kapazität	Maschine 1				
	Maschine 2				
	Maschine 3				
Produktionsmenge (total)					
Deckungsbeitrag					
Deckungsbeitrag gesamt					

Marketingcontrolling

Aufgabe 10: Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung

Aufgabenteil c)

Unternehmen	Ihr freundlicher Bäcker GmbH								
	Brote				Brötchen				
Produktgruppen	Laib	Kasten	Single	Schnecke	Bienenstich	Torte			
Produkte									
Bruttoumsatz	1.605.000,00	1.712.000,00		1.070.000,00	1.070.000,00				
	105.000,00		35.000,00	70.000,00	70.000,00	140.000,00			
	0,00	0,00	0,00		0,00				
Vertriebseinzelkosten	100.000,00	60.000,00		50.000,00				300.000,00	
Nettoerlös	1.400.000,00	1.540.000,00	475.000,00	949.000,00	990.000,00				
	250.000,00		100.000,00	100.000,00	250.000,00			300.000,00	
	200.000,00		75.000,00		100.000,00	400.000,00			
DB I	950.000,00	1.040.000,00		799.000,00		1.000.000,00			
	80.000,00	95.000,00		80.000,00		63.500,00			
	870.000,00	945.000,00		719.000,00		936.500,00			
	2.043.000,00				2.220.000,00				
Produktgruppenfixkosten	250.000,00				230.500,00				
DB III					1.989.500,00				
Σ DB III	3.782.500,00								
Unternehmensfixkosten									
DB IV (Ergebnis)	3.369.000,00								

Schnittstellencontrolling

Aufgabe 21: Target Costing

Aufgabenteil c)

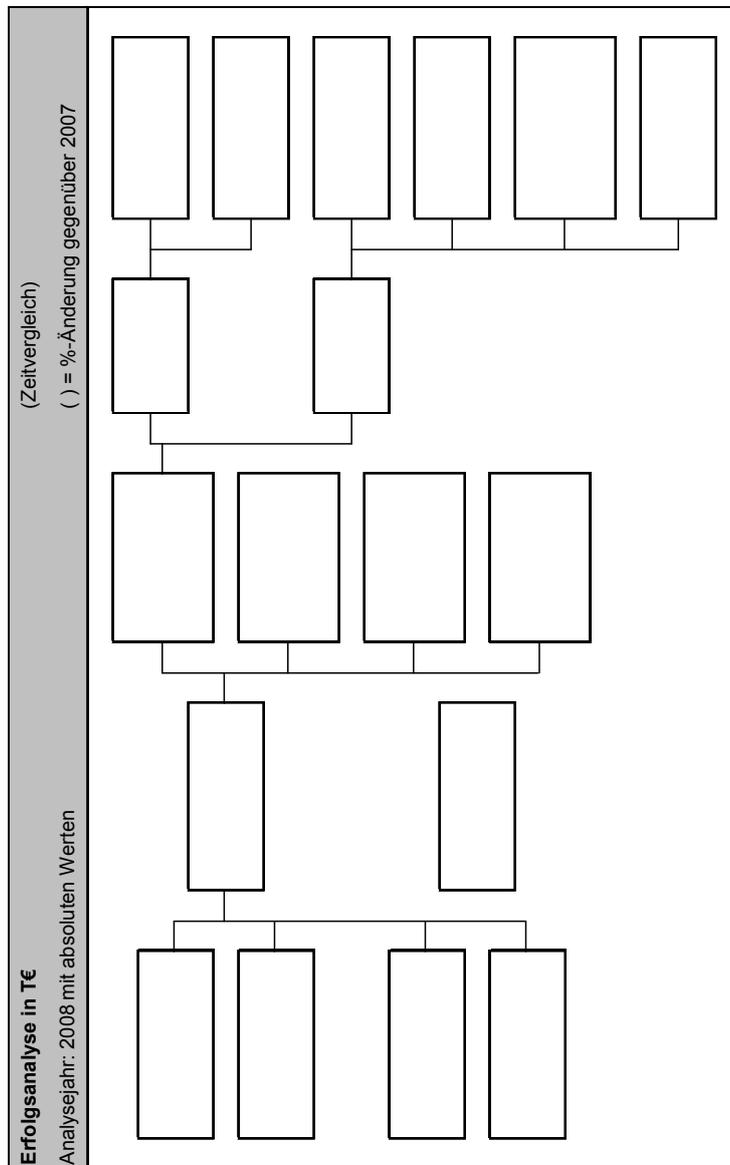
Komponente	Funktion						Gesamt- gewichtung (%)
	F1 (40%)	F2 (15%)	F3 (15%)	F4 (10%)	F5 (15%)	F6 (5%)	
K1							
K2							
K3							
K4							

Innovationscontrolling

Aufgabe 24: Grundlagen des Innovationscontrollings/Risiken innovativer Projekte

Aufgabenteil b)

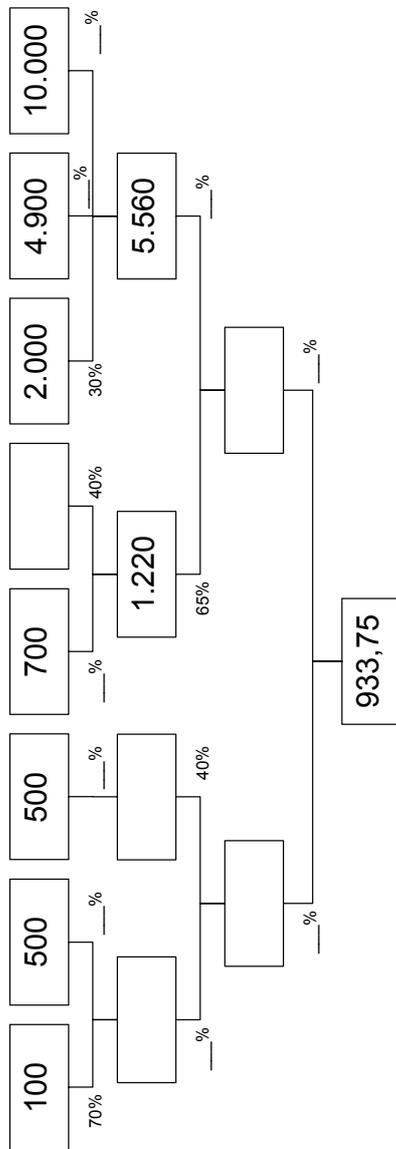
	R	F
Hohes Engagement des Topmanagements führt auch zu einem hohen Selbstcontrolling.		
Wird eine eigenständige Projektgruppe erst spät eingerichtet, ist ein höheres Selbstcontrolling notwendig.		
Niedriger Wettbewerbsdruck geht mit einem niedrigen Selbstcontrolling einher.		
Eine Fremdfinanzierung des Innovationsprojekts führt zu einem hohen Selbstcontrolling.		
Ein „kreativer Genius“ als Projektleiter ist meist mit einem niedrigen Selbstcontrolling verbunden.		
Große Unternehmen leisten sich in der Regel auch ein höheres Selbstcontrolling.		
Besonders innovationserprobte Unternehmen neigen zu einem niedrigen Selbstcontrolling.		
Ist der Projektcontroller innovationsfreundlich, ist das Selbstcontrolling nicht sonderlich hoch.		
Wirtschaftlich angeschlagene Unternehmen neigen zu einem geringen Selbstcontrolling.		
Gerade bei unsicherer Kosten- und Zeitplanung ist hohes Selbstcontrolling ratsam.		

Instrumente des Konzerncontrolling**Aufgabe 29: Kennzahlen, Erfolgsspaltung und Benchmarking****Aufgabenteil b)**

Risikocontrolling

Aufgabe 31: Risk Map/Störablaufanalyse

Aufgabenteil c)



Aufgabe 32: Value-at-Risk**Aufgabenteil b)**